



Informationen aus der Immobilienwirtschaft

AKTUELLES	LÄNDERSACHE HH	LÄNDERSACHEN S-H	AUS DEM VERBAND	AUS DEM BUNDES-VERBAND	AUS DER MITGLIED-SCHAFT
Hamburger Mietenstudie: 9,11 Euro pro Quadratmeter im Durchschnitt	Gesetzesantrag gegen Kurzzeit- und möblierte Vermietungen Mietpreisbremse verlängert CDU-Fraktion bringt Antrag gegen den Zukunftentscheid ein	Neue Innenministerin Zahl der Baugenehmigungen steigt Holsten Areal an Konsortium veräußert	Save the Date: Landesverbandstag 2026 Influencer-Kooperation für # jedeWohnung-zählt	B! WRD: Das sind die Gewinner Eckpunkte zum Gebäudetyp E BFW Bundesverband begrüßt den Neustart der EH-55-Förderung	Möhrle Happ Luther: Kanzlei des Jahres ImmoAward für Otto Wulff KFR feiert 10-jähriges Bestehen



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

heute haben wir gemeinsam mit den anderen wohnungswirtschaftlichen Verbänden der Stadt die Hamburger Mietenstudie 2025 vorgestellt. Sie basiert auf einem 22-fach größeren Datensatz als der Mietenspiegel und zeigt: Die Mieten in Hamburg sind nicht zu hoch. Das Problem sind die geringe Fluktuation und die schwache Neubautätigkeit. Wer heute eine Wohnung sucht, findet kaum Angebote. Deshalb müssen wir den Fokus auf den Neubau richten, anstatt – wie gerade in Hamburg geschehen – die Mietpreisbremse zu verlängern oder immer neue Mietenregulierungen zu diskutieren.

In Schleswig-Holstein hat in diesem Monat ein wichtiger Personalwechsel stattgefunden: Dr. Sabine Sütterlin-Waack ist als Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport zurückgetreten. In ihre Fußstapfen tritt Magdalena Finke. Sie ist eine langjährige, enge Wegbegleiterin von Sabine Sütterlin-Waack und insofern bestens mit den Themen der Immobilienwirtschaft vertraut. Davon konnten wir uns bei unserem „Antrittsbesuch“ letzte Woche überzeugen.

Was sonst noch in der Immobilienwirtschaft im Norden los war, können Sie hier im NordBlog nachlesen. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre!



Aktuelles

Hamburger Mietenstudie: 9,11 Euro pro Quadratmeter im Durchschnitt

Die reale monatliche Nettokaltmiete in Hamburg beträgt derzeit durchschnittlich 9,11 Euro pro Quadratmeter. Das ist das Ergebnis der Hamburger Mietenstudie 2025, die vom Center for Real Estate Studies (CRES) im Auftrag der wohnungswirtschaftlichen Verbände in Hamburg (BFW Landesverband Nord, Grundeigentümer-Verband Hamburg, IVD Region Nord und Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen) erarbeitet wurde. Gegenüber der Mietenstudie aus dem Jahr 2022 stieg die durchschnittliche Nettokaltmiete um 8,8 Prozent. Die Verbände stellten die Studie auf einer gemeinsamen Pressekonferenz am 27.11.2025 vor. [MEHR LESEN](#)



Ländersachen Hamburg

Gesetzesantrag gegen Kurzzeit- und möblierte Vermietungen

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) lobt erstmalig den Hamburger Sanierungspreis aus. Ausgezeichnet werden Projekte, die durch ihre Sanierung eine wesentliche Einsparung in den CO2-Emissionen erreichen. Die Einreichungsfrist endet am 15.12.2025. [MEHR ERFAHREN](#)

Mietpreisbremse verlängert

Der Hamburger Senat hat die Mietpreisbegrenzungsverordnung für das gesamte Stadtgebiet mit einer Geltungsdauer von vier Jahren neu erlassen und damit die sogenannte Mietpreisbremse bis zum 31.12.2029 verlängert. Hierdurch werden die Mieten bei Neuvermietungen im Regelfall auf zehn Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete begrenzt. Begründet wurde der Schritt mit dem weiterhin angespannten Wohnungsmarkt in der Stadt. [MEHR LESEN](#)

CDU-Fraktion bringt Antrag gegen den Zukunftsentscheid ein

Um die Umsetzung des sogenannten Zukunftsentscheids in Hamburg zu stoppen, wird die CDU-Fraktion einen entsprechenden Antrag in die Bürgerschaft einbringen. Der BFW Landesverband Nord begrüßt diesen Schritt und hat dies in einer Pressemitteilung sowie auf Social Media zum Ausdruck gebracht. „Wir teilen das Ziel, den Gebäudebestand klimaneutral zu machen“, betont Kay Brahmst, Vorstandsvorsitzender des BFW Landesverbands Nord. „Aber die Forderungen des Zukunftsentscheids sind überzogen, technisch und handwerklich nicht umsetzbar – und gefährden damit die Akzeptanz für den Klimaschutz insgesamt.“

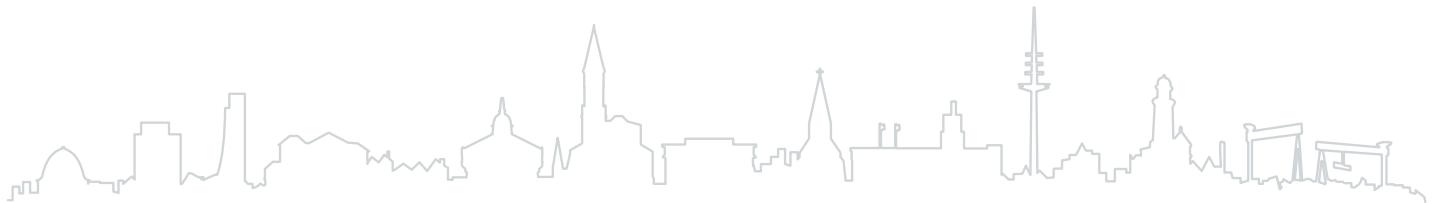
[ZUR PRESSEMITTEILUNG DER CDU-FRAKTION IN DER HAMBURGISCHEN BÜRGERSCHAFT](#)
[ZUR PRESSEMITTEILUNG DES BFW LANDESVERBANDS NORD](#)

Zahl der Baugenehmigungen steigt

4.748 Baugenehmigungen für Wohnungen gab es bisher in diesem Jahr in Hamburg. Ein Drittel davon im größten Bezirk Wandsbek. Hier wurden 1.624 Wohnungen genehmigt, gefolgt von den Bezirken Eimsbüttel mit 886, Hamburg-Mitte mit 725 und Altona mit 509. Das meldet der NDR. Die Zahlen bedeuten ein Plus von 19 Prozent gegenüber dem Vorjahr. [MEHR LESEN](#)

Holsten Areal an Konsortium veräußert

Wie die Kanzlei GSK Stockmann meldet, wurde das Holsten-Areal in Hamburg-Altona Ende Oktober an ein Hamburger Konsortium bestehend aus Quantum und HanseMerkur Grundvermögen in Kooperation mit der SAGA veräußert. Auf dem rund 87.000 Quadratmeter großen Areal sollen mittelfristig circa 2.000 Wohnungen entstehen. Es wird erwartet, dass die Transaktion im ersten Quartal 2026 abgeschlossen wird. [MEHR LESEN](#)



Ländersache Schleswig-Holstein

Neue Innenministerin

Magdalena Finke ist neue Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport in Schleswig-Holstein. Sie folgt auf Dr. Sabine Sütterlin-Waack, die Anfang November ihren Rücktritt bekannt gegeben hatte. Die wohnungswirtschaftlichen Verbände hatten bei einem gemeinsamen Termin am 20.11.2025 Gelegenheit, die neue Ministerin kennenzulernen. Dabei ging es unter anderem um die Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau im Land und die Vorgaben zum Klimaschutz.



Aus dem Verband

Save the Date: Landesverbandstag 2026

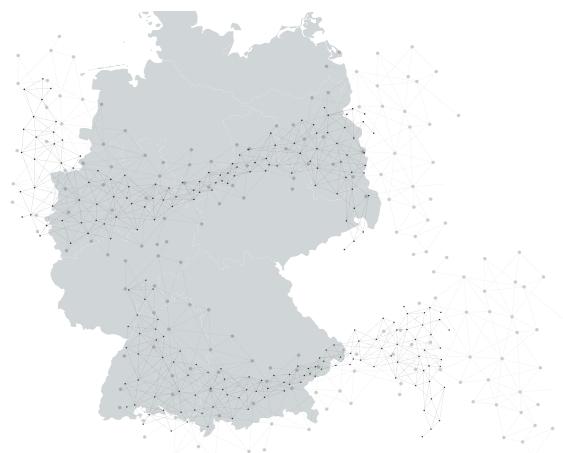
In der Geschäftsstelle laufen die Vorbereitungen bereits: Am 26.02.2026 findet der Landesverbandstag des BFW Landesverbands Nord im Hamburger Volksparkstadion statt. Reservieren auch Sie sich diesen Termin für einen Tag voller Wohnungsbaupolitik, fachlichem Input und persönlichem Austausch. Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail und in den nächsten Ausgaben des NordBlogs.

Influencer-Kooperation für # jedeWohnungzählt

Einen eigenen Instagram-Account hat die Kampagne #jedeWohnungzählt schon seit März 2025. Für mehr Reichweite läuft außerdem eine Kooperation mit dem Kanal #Hamburg. Wer noch nicht reingeschaut hat, kann das hier nachholen: [ZUM BEITRAG](#)



Unterstützer der Kampagne sind willkommen! Wenden Sie sich bei Interesse an die Geschäftsstelle des BFW Landesverbands Nord: info@bfw-nord.de.



Aus dem Bundesverband

B! WRD: Das sind die Gewinner

Die diesjährigen Sieger des Projektentwickler-Preises B!WRD stehen fest: In der Kategorie Gewerbe wurde das ROCKYWOOD in Offenbach am Main ausgezeichnet, ein Projekt der PRIMUS developments aus dem BFW Landesverband Nord. Mit Hamburg Team und Paul Günther Frank waren unter den Nominierten noch weitere Unternehmen aus dem Landesverband vertreten. Wir gratulieren allen Siegern und freuen uns über die tollen Einreichungen aus dem Norden!

Eckpunkte zum Gebäudetyp E

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz sowie das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen haben gemeinsam ein Eckpunktepapier zum Gebäudetyp E vorgelegt. „E, wie endlich! Die vorgestellten Eckpunkte für den Gebäudetyp E können das Fundament einer zukünftigen Bauwende in Deutschland werden. Das sind gute Neuigkeiten für die Unternehmen der Immobilienwirtschaft und für die Bürgerinnen und Bürger“, kommentierte Dirk Salewski, der Präsident des BFW Bundesverbands. [MEHR LESEN](#)

BFW Bundesverband begrüßt den Neustart der EH-55-Förderung

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat die Wiederaufnahme der Förderung für Gebäude im EH-55-Standard beschlossen. Insgesamt 800 Millionen Euro stehen dafür im Bundeshaushalt 2026 zur Verfügung. Der BFW Bundesverband nannte dies einen „echten Erfolg für die Vernunft und endlich eine gute Nachricht für die Unternehmen, die bauen wollen“ [MEHR LESEN](#)

Aus der Mitgliedschaft

Möhrle Happ Luther: Kanzlei des Jahres

Die Wirtschaftskanzlei Möhrle Happ Luther wurde bei den diesjährigen JUVE Awards als „Kanzlei des Jahres – Norden“ ausgezeichnet. Die JUVE-Redaktion würdigte insbesondere den „multidisziplinären Ansatz und die ausgeprägte Kooperation zwischen der Rechtsberatung und einer starken Steuerabteilung“.

ImmoAward für Otto Wulff

Die OTTO WULFF Immobilienmanagement GmbH ist von ImmoScout24 zum Bauträger des Jahres in Hamburg gekürt worden. Der Preis wird in sieben Städten in jeweils sechs Kategorien verliehen.

KFR feiert 10-jähriges Bestehen

Die Kanzlei KFR Kirchhoff Franke Riethmüller feiert ihr 10-jähriges Bestehen. Die auf Immobilien- und Baurecht spezialisierte Partnerschaft von Rechtsanwälten berät unter anderem zu Immobilientransaktionen, Projektentwicklung, Mietrecht sowie Bau- und Architektenrecht.

Der BFW Landesverband Nord gratuliert allen Preisträgern und Jubilaren ganz herzlich!

Impressum

Herausgeber

BFW Landesverband Nord e.V.

Pelzerstr. 5 - 20095 Hamburg

040 4689 777 0

info@bfw-nord.de - www.bfw-nord.de

Texte / Redaktion

BFW Landesverband Nord / Dr.Verena Herfort, Jens Hartwig

CCAW PR & Text / Dr.Cathrin Christoph

Satz & Layout

BFW Nord Service GmbH / Jens Hartwig

Keine Haftung für externe Inhalte.

Readaktion: V.i.S.d.P: Dr. Verena Herfort



Landesverband Nord

